Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 848. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 3. December 1889.

Deutschland.

Berlin, 2. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers von Rußland, Minister des Kaiserlichen Hauses, Grafen Woronzow-Daschkow den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Director der Mineralogisch-Petrographischen Sammlung des Museums für Naturkunde, ordentl. Professor an der Königlichen Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin, Dr. Karl Klein, den Charakter als Geheimer Bergrath, sowie dem Director der Zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde, ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin, Dr. Karl August Möbius, und dem Director des Zoologischen Instituts und ordentlichen Professor in derselben Facultät, Dr. Franz Eilhard Schulze, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem bisherigen Ersten Lehrer Gustav Voigt vom Schullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin zum Seminar-Director ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Geheimen Kanzlei-Secretär bei dem Evangelischen Ober-Kirchenrath, Gustav Adolf Karl Franzke, den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat die vom Provinzial-Ausschuß der Provinz Posen am 12. v. Mts. vollzogene Wahl des Geheimen Regierungs-Raths Dr. Grafen von Posadowski-Wehner zum Landes-Director der Provinz Posen in Gnaden bestätigt.

Der Gymnasial-Director Dr. Hampke in Göttingen ist in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Meseritz, ebenso der Gymnasial-Director Dr. Viertel in Gumbinnen an das Gymnasium zu Göttingen, der Gymnasial-Director Schneider in Schrimm an das Gymnasium zu Demmin und der Gymnasial-Director Dr. Pohl in Münstereifel an das Gymnasium in Kempen versetzt worden. Dem Seminar-Director Voigt ist das Directorat des Schullehrer-Seminars zu Barby verliehen worden. Der Erste Lehrer Dr. Renisch vom Schullehrer-Seminar in Barby ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin versetzt worden. — Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der bisherige Eisenbahn-Betriebssecretär Koosch zum Geheimen Registrator ernannt worden. — Der Militäranwärter Friedrich August Weckmann ist zum Geheimen Kanzlei-Secretär beim Evangelischen Ober-Kirchenrath ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 3. December.

* **Schneefall.** Seit heute Nacht hat der Schneefall aufgehört. An den Seiten der Straßen sind Hügel von Schneemassen aufgeschichtet und die Marstallverwaltung bietet Alles auf, wenigstens die Hauptstraßen von denselben frei zu machen. Auch heute mußte die Pferdebahn zweispännig fahren.

—o **Unglücksfälle.** Die auf der Dreilindengasse wohnende Wittwe Ida R. fiel am Sonntag in Folge Ausgleitens auf das Straßenpflaster und trug einen Bruch des rechten Armes davon. — Auf dieselbe Weise verunglückte gestern der auf der Margarethenstraße wohnende Arbeiter August F. Der Mann zog sich bei dem Sturze eine schlimme Kopfverletzung zu. — In Kritschen bei Prausnitz wurden am 30. vor. Mts. ein 11 Jahre alter Knabe und ein 30 Jahre alter Landwirth von einem Hunde angefallen und gebissen, welcher der Tollwuth verdächtig sein soll. Beide Personen trugen Bißwunden an den Armen und Händen davon. Allen diesen Verunglückten wurde in der Kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil

△ **Schweidnitz,** 29. Nov. [Lutherfestspiel. — Stadtverordnetenwahlen.] Das Lutherfestspiel von Herrig ist gestern Abend zum 13. Male von Dilettanten im hiesigen Stadttheater aufgeführt worden. Damit haben diese Vorstellungen ihr Ende erreicht. Der Reinertrag von etwa 6000 Mark, welcher erzielt worden ist, fließt dem Fonds zu, welcher für den Bau der Herberge zur Heimath bereits angesammelt worden ist. — Die am 26. und 27. d. Mts. vorgenommenen Ergänzungswahlen der Stadtverordneten sind zum Abschluß gekommen. Dagegen wird bezüglich der Ersatzwahl in der zweiten Abtheilung eine Stichwahl nöthig. Gewählt wurden in der dritten Abtheilung Weißgerbermeister Zimpel, Brunnenmeister Graumann, Particulier Flittner, Professor Dr. Schmidt; in der zweiten Abtheilung Kaufmann Neumann, Seifenfabrikant Klein, Maurermeister Grunwald, Particulier Grögor; in der ersten Abtheilung Apothekenbesitzer Weber, Bankier Scherzer sen., Kaufmann Nitschke, Bankier Barchewitz.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 3. Dec. Der Kaiser wird seine Reise nach Darmstadt über Coblenz ausführen und dort der Kaiserin Augusta einen Besuch abstatten.

Der aus dem Culturkampf bekannte frühere Staatscommissar aus Posen, Rex, ist in Thorn am Herzschlag gestorben.

Wegen Beleidigung eines italienischen Kaufmanns in Tunis durch die französischen Behörden ist von Crispi die Forderung auf Genugthuung erhoben worden.

Stanley wird am 10. Januar in Brüssel erwartet.

Der Cultusminister empfiehlt in einem Erlaß an die Provinzialschulcollegien die Anlegung von Schulpflanzgärten, wie sie in Berlin und in kleinerem Maßstabe in Posen mit Erfolg durchgeführt sind.

Der Constantinopeler Correspondent der „Köln. Ztg." erfährt aus bester Quelle, Zankow habe in Petersburg eine Unterredung mit Giers gehabt und dabei auf den Busch geklopft, welche Stellung Rußland zu einer etwaigen Neugestaltung in Bulgarien einnehmen würde. Giers antwortete, Rußland stehe den Ereignissen in Bulgarien mit äußerster Theilnahmlosigkeit gegenüber. Bulgarien könne und solle machen, was es wolle. Zankow möge Petersburg möglichst schnell verlassen; seine Hoffnungen hätten nicht die geringste Aussicht auf Verwirklichung. Zankow sei darüber niedergeschmettert, in diplomatischen Kreisen aber sehe man in dieser Antwort des Herrn von Giers das unmittelbare Ergebniß der Unterredung zwischen dem Zaren und dem Fürsten Bismarck. Letzterem sei es gelungen, den Zaren zu überzeugen, daß Deutschland und Oesterreich Bulgarien gegenüber in keiner Weise eine Actionspolitik befolgen.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Sigmaringen, 2. Decbr. Der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern sind nach Capri zum Winteraufenthalt abgereist.

Wien, 2. Decbr. In Folge von Schneeverwehungen werden zahlreiche Verkehrsstörungen im Eisenbahnbetriebe, insbesondere von der Südbahn und den Orientlinien, gemeldet.

Budapest, 2. Decbr. Abgeordnetenhaus. Bei Berathung des Etats für das Ministerpräsidium wies Tisza die Angriffe der Opposition zurück und bekämpfte den Schlußantrag der äußersten Linken auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs über die Inarticulirung der Eidesformel für die Minister. Er bezeichnete es als unpatriotisch, daß die äußerste Linke seine Erklärungen hinsichtlich der Pariser Ausstellung absichtlich falsch interpretirte, und fügte hinzu, er bedaure, der Opposition nicht so bald seine Demission in Aussicht stellen zu können. Horwarth (Rechte) constatirte, die Majorität habe von einer Ministerkrisis absolut keine Kenntniß gehabt. Der Wunsch der Opposition sei lediglich, die Aufregung in Permanenz zu erhalten und bei den Reformarbeiten jedes unbefangene Urtheil unmöglich zu machen.

Bern, 2. Decbr. Der Nationalrath berieth heute den Antrag Curti, wonach die Frage geprüft werden soll, ob nicht die Bundesverfassung dahin abzuändern sei, daß bei den Wahlen zum Nationalrath diejenigen 6 Candidaten als gewählt zu erklären sind, welche, ohne irgendwo eine absolute Mehrheit zu erreichen, in verschiedenen Wahlkreisen je 10 000 Stimmen erhalten haben. Der Antrag wurde mit 68 gegen 44 Stimmen abgelehnt. — Die Conferenz zur Entwerfung eines Staatsvertrages über die Rhein-Regulirung tritt am 9. December in Feldkirch zusammen.

Paris, 2. December. Der deutsche Botschafter Graf Münster ist heute Morgen mit Urlaub nach Hannover abgereist.

Petersburg, 2. Decbr. Der deutsche Botschafter von Schweinitz ist heute hier wieder eingetroffen.

Washington, 2. December. Der Congreß ist heute zusammengetreten, Reed wurde zum Präsidenten der Kammer ernannt. Die Botschaft Harrisons erfolgt morgen.

Washington, 2. December. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat pro November um 4 869 672 Dollars abgenommen. In der Staatskasse verblieben Ende November 617 224 505 Dollars.

Triest, 2. Decbr. Der Lloyddampfer „Hungaria" ist gestern Abend, von Konstantinopel kommend, hier eingetroffen.

London, 2. Decbr. Der Castle-Dampfer „Melrose" ist heute auf der Ausreise in Durban (Natal) eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

2. Decbr. O.-P. 5 m 09 cm. M.-P. 3 m 94 cm. U.-P. — m 18 cm über 0.
3. Decbr. O.-P. 4 m 49 cm. M.-P. 3 m 23 cm. U.-P. -- m 30 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

* **Deutsche Reichsbank.** Zur Beschlussfassung über die Abänderung der auf die Vertheilung des Reingewinns der Reichsbank bezüglichen Bestimmungen ist eine ausserordentliche Generalversammlung der Reichsbank-Antheilseigner auf Mittwoch, 18. December d. J., Vormittags 11 Uhr, einberufen worden.

* **Türkische Loose.** Nach einem Drahtbericht des „Par. B. B." aus Konstantinopel fielen bei der jüngsten Verloosung der Haupttreffer von 600 000 Francs auf Nr. 1 085 637, Treffer von 60 000 Francs auf Nr. 1 865 959, von 20 000 Francs auf Nr. 476 225 und Nr. 1 273 213, sowie von je 6000 Francs auf die Nrn. 680 596, 727 516, 815 872, 1 044 400, 1 653 378 und 1 865 956.

* **Kattowitzer Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb (Tiele-Winckler).** Die Disconto-Gesellschaft in Berlin hat nunmehr den Prospect für die Actien vorgenannter Gesellschaft eingereicht; die Entscheidung des Börsencommissariats erfolgt im Laufe dieser Woche.

Ausweise.

Petersburg, 2. December. [Ausweis der Reichsbank vom 25. Nov. n. St.*)]

Kassenbestand	25 114 000	Abn.	1 648 000	Rbl.
Discontirte Wechsel	23 296 000	Zun.	1 068 000	-
Vorschüsse auf Waaren	399 000	Zun.	73 000	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	3 353 000	Zun.	463 000	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	12 872 000	Zun.	237 000	-
Contocurrent des Finanzministeriums	72 315 000	Zun.	3 115 000	-
Sonstige Contocurrente	27 775 000	Abn.	5 655 000	-
Verzinsliche Depots	26 308 000	Zun.	598 000	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 25. November.

Verloosungen.

Kassel, 2. Decbr. Serienziehung der Kurhessischen 40-Thaler-Loose: 33 40 86 142 199 201 361 454 474 535 545 568 717 742 797 879 959 962 1006 1044 1198 1261 1284 1317 1324 1344 1383 1429 1438 1481 1511 1517 1522 1638 1641 1667 1775 1879 1886 1899 1946 1983 2123 2146 2375 2546 2613 2614 2622 2730 2908 2962 2965 3002 3145 3181 3269 3321 3327 3344 3372 3538 3563 3565 3573 3618 3650 3734 3842 3852 3861 4049 4183 4251 4261 4483 4554 4556 4598 4600 4669 4683 4738 4744 4772 4818 4836 4854 4930 5023 5156 5174 5329 5330 5443 5460 5462 5589 5643 5650 5691 5712 5824 5898 6113 6127 6175 6261 6277 6358 6400 6402 6422 6437 6475 6540 6548 6552 6571 6657.

Hamburg, 2. Decbr. Serienziehung der Köln-Mindener Prämien-Anleihe. 6 51 253 301 308 371 568 675 984 1078 1242 1276 1447 1454 1535 1542 1795 2025 2044 2181 2306 2402 2433 2451 2487 2636 2725 2875 2878 2906 2984 3010 3042 3226 3289 3377 3460 3560 3589 3697 3780 3963.

Meiningen, 2. Decbr. Serienziehung der 4procent. Meininger Prämien-Pfandbriefe. 311 350 402 432 511 854 985 1242 1325 1374 1384 1385 1386 1529 1569 1580 1619 1690 1737 1738 1742 1899 2308 2566 2695 2722 2818 2850 3033 3185 3274 3288 3345 3466 3493 3582 3820.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Franz Dick, Blechwaarenfabrik und Verzinkerei, zu Benrath. — Kaufmann Hilmar Haas zu Meiningen. — Brasiltabakfabrikant Josef Klaiber zu München. — Firma C. Soltau zu Hagen. — Tuchschuhfabrikant Hermann Wieduwilt zu Weida. — Firma Büttner & Höfer zu Zwickau. — Tuchfabrikant Hermann Schwaebe zu Forst.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 3. Decbr.. 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,60—18.80—19,20 Mk., gelber 17,50--18.70—19,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 17.30—17,50 bis 18,10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilgr. 15.80—16,50—17,50, weisse 18—19 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Klgr. 15,30—15,80—16,80 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kgr, 15.50—16,50—18,00 Mark, Victoria 16.50—17,50—19.50 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kgr 16.50—17,00—17.50 M.

Lupinen mehr zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 9.50—10,50—12,00 Mark, blaue 8,20—9,20—11,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15.00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein preishaltend.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	80	31	30	29	80
Winterrübsen	30	80	29	70	28	70

Rapskuchen in fester Haltung, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert. per 50 Klgr. 38—42—48 Mk., weisser preishaltend, 42—48—58 M.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—45 M.

Tannenklee ruhig.

Thymothee fest, 27—29—30 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,50—28.00 M.. Hausbacken 27,25—27,75 M., Roggen-Futtermehl 10.60—11,00 M., Weizenkleie 9.00—9.40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38.00—42,00 Mark.

H. **Hainau,** 1. Decbr. [Getreide- und Productenmarkt.] Der letzte Wochenmarkt zeigte auffallend geringeren Verkehr, und auf dem Getreidemarkt bewegte sich der Geschäftsverkehr bei zurückhaltender Kauflust, schwachem Angebot und höheren Forderungen nur in mässigen Grenzen. Die Preise blieben im Allgemeinen die vorwöchentlichen, nur Gerste und Erbsen stiegen im Preise, und zwar um 0,50 M. bezw. 1 M. pro 100 Klgr. Nach den amtlichen Festsetzungen wurden bezahlt Gelbweizen 16,50—17,40—18,80 M., Roggen 17,20 bis 17,60—18,00 Mark, Gerste 14,50—16,20—18,00 M., Hafer 14,70—15,10 bis 15,50 M., Erbsen 16,00—20,00 M., Bohnen 15,00—17,00 M., Wicken 14,00 bis 16,00 M., Lupinen 8,00—10,00 Mark, Schlaglein 19,00—21,00 M., Raps 28,00—31,50 M., Kleesaaten kein Geschäft, Kartoffeln 2,20—4,00 Mark, Zwiebeln 10,00—12,00 M., Butter 1 Klgr. 1,90—2,10 M., 1 Schock Eier 3.40—3,60 M., 1 Centner Heu 2,20—2,75 M., 1 Schock = 1200 Pfund Roggenlangstroh, Maschinendrusch 21.00—25,00 M., Flegeldrusch 24,50—30,00 M., 1 Schock Weisskraut 4,80—8,50 M., 1 Hase 2,80—3,20 Mark. — Am Donnerstag bedeutender Schneefall; vom Freitag zum Sonnabend --8 Grad R., seit gestern milder und trübe.

Posen. 2. Dec. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne. Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Schneeluft. — Die Getreidezufuhr blieb in sämmtlichen Cerealien am heutigen Wochenmarkte schwach, Preise ohne wesentliche Aenderung gegen letzte Werthe. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogr. folgende Preise notirt: Weizen 18,90—18,20—17,10 Mark, Roggen 17,20—17,00—16,80 M., Gerste 16,80—14,50—13,00 M., Hafer 16,10—15,50—14,80 M., Kartoffeln 2,60—2,00 M.

Hamburg. 2. December. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per December 21½ Br., 21¼ Gd., per December-Januar 21½ Br., 21¼ Gd., per April-Mai 21⅝ Br., 21⅜ Gd., per Mai-Juni 21⅞ Br., 21⅝ Gd. — Tendenz: Befestigt.

Berlin. 2. December. [Producten-Bericht.] Auf unsern heutigen Markt wirkte anfangs der eingetretene strengere Frost einigermaassen anregend; Weizen speciell wurde zudem noch beeinflusst durch die starke Lagerabnahme im Vormonat um voll die Hälfte, und die Preise für diesen Artikel eröffneten ca. 1 M., die für Roggen ca. ¼ M. höher. Der weitere Verlauf entsprach jedoch den im Beginn gehegten Erwartungen nicht, das Angebot gelangte vielmehr wieder zum Uebergewicht und die Haltung ermattete, so dass die Besserung der Weizenpreise etwa zur Hälfte wieder verloren ging, Roggen sogar noch ca. ¼—½ M. billiger schliesst als vorgestern. Gek.: 200 To. Weizen, 1800 To. Roggen. — Hafer war matt, namentlich litten nahe Termine unter Realisationen. Der Effectivhandel blieb still. Gek.: 1000 To. — Roggenmehl hat vorgestrige Preise ungefähr behauptet. — Rüböl eröffnete sehr fest, verflaute aber später, und der Schluss ist merklich niedriger als vorgestern. — Spiritus hat sich bei trägem Geschäft nur wenig verändert. Gek.: 70er 111 000 Liter.

Weizen loco 183—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 189 M. frei Wagen bez., December 189 M. bez., April-Mai 196½—196¾—196¼ M. bez., Mai-Juni 196½—196—196¼ Mark bez., Juni-Juli 196½—196¼ Mark bez. — Roggen loco 168—176 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, inländ. 174—174½ M. ab Bahn bez., Dec. 172½—172¼ M. bez., December-Januar 172—171½ M. bez., April-Mai 174½—174¾—174—174¼ M. bez., Mai-Juni 174—173½—173¾ M. bez. — Mais loco 134—142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., April-Mai 122¾—122½ Mark bez., Mai-Juni 122¾ M. bez. — Gerste loco 139—210 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—175 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 162—166 Mark, pomm., uckermärk. und mecklenburgischer 163—167 Mark, fein preuss., pomm. und mecklenburg. 169—171 Mark ab Bahn bez., russischer 165—170 Mark frei Wagen bez., December 164¼ bis 163¼ Mark bez., December-Januar 164¼—163¼ M. bez., April-Mai 163¼—163 Mark bez., Mai-Juni 162¼—162½—162¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,25 bis 24,75 Mark, Nr 0 und 1: 23.00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,75 bis 24.75 Mark, Nr. 0 und 1: 24,50—23 Mark, December 24,45 M. bez., December-Januar 24,35 bis 24,30 M. bez., Januar-Februar 24,35—24,30 Mark bez., April-Mai 24,40—24,35 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass December 70,2—69,5—69,7 M. bez., April-Mai 65,3—64,7—65 Mark bez.

Petroleum loco 25,3 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 50,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,1 Mark bez., Decbr. 30,7—30,9—30,7 Mark bez., April-Mai 31,9—32 Mark bez., Mai-Juni 32,2—32,3 M. bez., Juni-Juli 32,8 M. bez., Juli-Aug. 33,3 M. bez.. August-September 33,8—33,9—33,8 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 189 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 172½ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 164 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 30,8 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Decbr.. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 77. 60. 5% priv. türk. Obligationen 490, —. Banque ottomane 541. 25. Banque de Paris 811. 25. Banque d'escompte 527. 50. Credit foncier 1323. 75. Credit mobilier 470. —. Panama-Kanal-Actien 71. 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 62, —. Rio Tinto 404. 30. Suezkanal-Actien 2317, 50 Wechsel auf deutsche Plätze 122⅜ Wechsel auf London kurz 25. 21½. 3% Rente 87. 75. 4% unific. Egypter 466. 56. 4% Spanier äussere Anl. 73¼. Meridional-Actien 696, 25. Cheques auf London 25. 23½. Comptoir d'escompte neue 632. 4% Russen de 1889 92, 50. Behauptet.

Robinson Diamant-Gesellschaft-Actien 135. 62.

Paris, 2. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 72. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 02. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 60. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73¼. Neue Egypter 466, 56. Banque ottomane 540, 62. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 403, 12. Panama 69. Banque de Paris —. Banque Bresil —. Escompte —. Ruhig.

London, 2. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅛. 5% privil. Egypter 102¾. 4% unif. Egypter 92⅜. 3% garant. Egypter 100⅞. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 91¾. Canada Pacific 75. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Platzdiscont 4%. 4¼% egypt. Tributanlehen 93¼. De Beers Actien neue 23⅛. Rio Tinto 16. Rubinen-Actien 1⅜% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 92¾. Silber —. Ermattet.

London, 2. Decbr., Nachmittag 5 Uhr 50 Min. Preussische

Consols 105. Engl. 2¾% Consols 97⅜. Convertirte Türken 17½. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 92⅝. Italiener 94⅛. 4% ungar. Goldrente 87⅛. 4% unific. Egypter 92⅜. Ottomanbank 11½. Silber 44⅜. 6% consol. mexican. Anleihe 95¼.

London. 2. Decbr. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl. nach Egypten.

Frankfurt a. M., 2. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 272¾. Franzosen 202¾. Lombarden 109½. Galizier — —. Egypter 93. 65. 4% Ungarische Goldrente 86, 85. Gotthardbahn 175. 30. Disconto-Commandit 251. 10. Dresdener Bank 182, 40. Laurahütte 178. 90. Gelsenkirchen 227, 80. Behauptet.

Frankfurt a. M., 2. Decbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 372. Pariser Wechsel 80. 75. Wiener Wechsel 172. 35. Reichsanleihe 107. 50. Oesterr. Silberrente 74. 30. Oest. Papierrente 74. 10. 5% Papierrente 87. 40. 4% Goldrente 93. —. 1860er Loose 124. 30. Ungar. 4% Goldrente 86. 90. Italiener 93, 90. 1880er Russen 92. 80. II. Orient-Anl. 65. 90.*) III. Orient-Anleihe 66. 70. 4% Spanier 73. 10. Unific. Egypter 93. 70. Conv. Türken 17. 50. 3% Portug. Staatsanleihe 66. 20. 5% serb. Rente 83. 90. Serb. Tabaksrente 84. 10. 5% amort. Rumänen 96, 60. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 60. Böhm. Westbahn 286½. Böhm. Nordbahn 186⅞. Central Pacific 110, 10. Franzosen 203⅛. Galizier 157⅜. Gotthardbahn 175. 70. Hess. Ludwigsbahn 125. 90. Lombarden 109⅝. Lübeck-Büchener 196. —. Nordwestbahn 162⅞. Creditactien 273⅝. Darmstädter Bank 184, 50. Mitteld. Creditbank 121. —. Reichsbank 136. —. Disconto-Commandit 252. 90. Dresdener Bank 184. 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 157. 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 78. 50. 4½% Portugiesen 97. —. Siemens Glasindustrie 167, 90. La Veloce 151. 60.*) Nordd. Lloyd-Actien 178, 30. Fest.

Privatdiscont 4¾%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 272⅝ Franzosen 203. Galizier —. Lombarden 109½. Egypter 93. 70. Disc.-Commandit 251, 10. Darmstädter —.

Anlässlich des Besuches Sr. Majestät des Kaisers wird am 9. d. M. die Börse um 1 Uhr, die Nachbörse um 1½ Uhr geschlossen.

Hamburg. 2. Decbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105, 70. Silberrente 73, 80. Oesterr. Goldrente 93. —. Ungar. 4% Goldrente 86, 60. 1860er Loose 123. —. Italienische Rente 93, 70. Creditactien 272, —. Franzosen 508, —. Lombarden 274. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 60. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63. 70. III. Orient-Anleihe 64, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 207,25. Deutsche Bank 175. 25. Disc.-Commandit 251, 25. H. Commerz-Bank 135. 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 176, 60. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 10. Marienb.-Mlawka 64, 50. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, —. Ostpr. Südbahn 93, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 179, 25. Nordd. Jute-Spinnerei 148, 50. A.-C. Guano-Werke 157, 50. Privatdiscont 4½%. Hamb. Packetf.-Actien 153. 50. Dyn.-Trust-Actien 166. Abgeschwächt.

Amsterdam. 2. Decbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Marknoten 59. 35. Russische Zollcoupons 192⅝. Hamburger Wechsel 59. 30. Wiener Wechsel 100. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 2. December, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¼. Wechsel auf London 4, 80. Cable transfers 4, 85¾. Wechsel auf Paris 5, 23⅛. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn 27⅝. Newyork-Centralbahn 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 109¼. Centr.-Pacific-Bahn — Baumwolle in Newyork 10¼. Baumwolle in New-Orleans 9⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 50. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 50. Rohes Petroleum per Octbr. 7. 80. Pipe line Certificats per Januar 104. Mehl 2. 80. Rother Winterweizen loco 85⅜. Weizen per Decbr. 83¼, per Januar 85⅛, per Mai 89¼. Mais (old mixed) 42⅞. Zucker (Fair refining muscovados) 5⅜. Kaffee Rio 19¾. Schmalz loco 6, 30. Rothe & Brothers 6. 75. Kupfer per Januar nom. Getreidefracht 5.

Petersburg, 2. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	29.	2.	Cours vom	29.	2.
Wechsel London 3 M.	93 40	93 10	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	147¼	146½
do. Berlin 3 M.	45 65	45 52½	Grosse Russ. Eisenb.	238	237¼
do. Amsterdam 3 M.	77 35	77 10	Kursk-Kiew-Actien	286¼	289
do. Paris 3 M.	37 02½	36 95	Petersb. Discontobk.	665	671½
½-Imperials	7 54	7 50	Petersb. intern. Hdlsb	554	557
Russ. 1864er Pr.-Anl*	247	252	Petersburger Privat-Handelsbank	332	340
do. 1866er Pr.-Anl*	224¾	226½	Russ. Bank für ausw. Handel	254	257
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	99	99⅛	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	99⅛	99⅜			
do. 6% Goldrente	—	—			
do. 4proc. inn. Anl.	84¼	84⅛			

* Gestempelt.

Liverpool. 2. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 27000 B.

Liverpool. 2. Decbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: December 5¹⁹/₃₂ Werth. December-Januar 5³⁷/₆₄ Käuferpreis, Januar-Februar 5³⁷/₆₄ do., Februar-März 5³⁷/₆₄ do., April-Mai 5³⁹/₆₄ do., Mai-Juni 5⁴¹/₆₄ do., Juli-August 5¹¹/₁₆ d. do.

Wien. 2. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 97 Gd., 9. 02 Br., per Mai-Juni 9, 07 Gd., 9, 12 Br. Roggen per Frühjahr 8, 37 Gd., 8, 42 Br., per Mai-Juni 8, 40 Gd., 8. 45 Br. Mais per Mai-Juni 5. 67 Gd., 5. 72 Br., per Juli-August 5, 82 Gd., 5, 87 Br. Hafer per Frühjahr 7, 90 Gd., 7, 95 Br., per Mai-Juni 8, 00 Gd., 8, 05 Br.

Pest. 2. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 8, 59 Gd., 8, 62 Br., per Herbst 1890 7, 82 Gd., 7, 84 Br. Hafer per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 57 Br. Neuer Mais 5, 30 Gd., 5, 32 Br. Kohlraps pr. August-Decbr. 12¼ Gd., 12⅜ Br. — Wetter: Schnee.

Petersburg, 2. Decbr., Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 00, per August —. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7. 00. Hafer loco 4, 30. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Frost.

Paris. 2. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per December 22, 40, per Januar 22. 60, per Januar-April 22. 90, per März-Juni 23, 40. Roggen behauptet, per December 15, 00, per März-Juni 16, 00. Mehl behauptet, per December 51. 25, per Januar 51. 40, per Jan.-April 51. 90, per März-Juni 52. 75. Rüböl fest, per December 81. 00, per Januar 81, 75. per Januar-April 81, 50. per März-Juni 77. 25. Spiritus ruhig, per December 37, 00, per Januar 37, 50, per Januar-April 38, 50, per Mai-August 40, 00. — Wetter: Kalt.

London. 2. Decbr. Chili-Kupfer 50¼, per 3 Monat 50.

Glasgow. 2. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9400 gegen 6100 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Amsterdam. 2. Decbr., Nachm. Bancazinn 59¼.

Antwerpen. 2. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen höher. Hafer fest. Gerste unverändert.

Antwerpen. 2. Decbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17½ bez. u. Br., per December 17¼ bez. u. Br., per Januar 17½ Br., per Januar-März 17½ Br. Ruhig.

Hamburg. 2. Decbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6. 75 Br., per Jan.-März 6, 30 Br., 6, 30 Gd. Wetter: Frost, Nebel.

Bremen. 2. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 7, 30 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 2., 3.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°.4	— 2°.2	— 1°.7
Luftdruck bei 0° (mm)	753,7	754.2	754,1
Dunstdruck (mm)	3.9	3.7	4.0
Dunstsättigung (pCt.)	94	96	100
Wind (0—6)	NW. 4.	N. 2.	N. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			22,70.

Gestern fast den ganzen Tag Schnee. Schneehöhe 26 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. December 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 30.	Cours vom 2.
20 Frcs.-Stücke	— —	16,22 B
Imperials	16.70 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.37 B	20,36 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	172.25 bz	172,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	216 60 bz	217.75 bz
Russ. Zollcoupons	325.10 G	325,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.40 bz	107,20 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103.00 bzG	103.10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105.40 bzG	105,50 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103.40 bz	104,10 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.50 bz	101.50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100.20 G
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	100,20 bzG	100,20 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101.75 B	101,30 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 G	100.80 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100 00 bzB	100.10 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100.25 bz	100,10 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103.70 bz	103,75 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103.70 bz	104.20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92.00 ebzG	92.40 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	101.80 bzG	101,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,10 bzG	94,10 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99.40 B	99.40 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	96.00 G	96,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	109.75 G	110.00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 bzG	100.75 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	100,75 bzG	100.75 G
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,70 bz	97,70 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	99.90 G	99.90 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.00 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101.50 G	101,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,00 G	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	92,50 G	94,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	111.90 G	111,90 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106.90 G	106,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.90 G	106.75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114.50 G	114.50 G
dto. dto.	4	vsch.	101.20 G	101,10 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	110,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.80 G	100,70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,80 bzB	98,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.10 G	111,10 bz
dto. dto. div.	4	vsch.	101.00 bzG	101.00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	98.50 G	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	100.50 G	100,60 G
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 bz	— —
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98 25 G	98.25 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102.75 G	102,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110.60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100 80 G	100,60 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98.70 G	98,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	91.10 bz	91,40 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	92,90 bz	92,40 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,50 bz	95,30 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113,00 B
Eidgenossische	3½	1/1 1/7	101.70 bz	101,50 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	100.60 bz	100,50 bz
Egypter	4	1/5 1/11	93,90 bzG	93,75 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u 10	94,50 bzG	94.75 bz
dto.	4½	30/6 u 12	— —	100,40 bzG
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.80 bzG	94.00 B
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78 20 bz	78.50 bz
dto dto.	4	1/4 1/10	75.40 bz	75,75 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.90 bz	93.90 bzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95.90 bzB	96.10 bzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 B	93.10 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,75 bz	74.30 bzG
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	87.00 bzG
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,90 B	74,25 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,80 G	62,90 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,80 G	58,70 bzB
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	97.00 bzB	97,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106.00 ebzB	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96.75 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 bz	102.25 bzG
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,25 bzG	85,30 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.80 G	92.80 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.75 B	115,75 bzG
dto. von 1889 conv.	4			— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	92,50 B	92.50 bz
dto. dto. dto. II. Ser.	4		92,50 bz	92,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	66.00 G	66,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	66,60 G	66,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	66.10 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	98,25 bzB	98.00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,50 G	85.50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	93.40 bz	93,40 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bzB	— —
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102.80 bzG	103.00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84.25 bzG	84,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84.60 G	85.00 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,40 G	17,40 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	82.40 bz	82,20 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	76.75 bzG	76,60 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	86.70 B	86,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98.50 B	98.50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,50 bzG	83,50 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	143.10 G	143,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145.60 G	146.25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.75 ebzG	42,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106.25 bzG	106,25 G
Bukarester Loose	—	—	47.00 B	46.75 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	142.50 B	Ziehung
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136.25 G	136.25 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	63.00 bzG	63,00 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	112.50 G	112.50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	108.50 bzG	108.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148.75 G	148.75 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338,90 B	Ziehung
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.25 G	132.25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	18.25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.50 B	Ziehung
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 bzB	27.50 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	324.50 bz	329,75 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123.50 bz	124.10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	311,10 bz	Ziehung
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	133,75 B	133,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	157,00 bz	157,25 G
Raab-Grätzer	4	15/4 10	106,45 bz	106.50 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	165.25 bzG	168.25 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,50 G	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	85,00 B	85.00 bzG
Ungarische Loose	—	—	254,00 G	254,40 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	61.90 G	62,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116.80 bz	116,70 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	116.00 bzG	116.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	116,75 bzG	117,00 bzB
Saalbahn	5	5	1/1	114.60 bzG	115.00 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,10 bz	98,90 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	72.50 bzG	72,90 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	94.75 bzG	95.00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44,10 bzG	44.30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	90,50 bz	90,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	238,00 B	237,10 G
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	196,00 bz	196.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4½	4½	1/1	125,50 bzG	125.50 ebzG
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	63.25 bz	63.30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.25 G	163.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,70 bzG	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	66,00 bzG	66,90 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	93,00 bz	93,00 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	21,00 bzG	21,00 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	141,75 bzB
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	229.60 bz	230,00 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	79,00 G	79,60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	172,25 bzG	175,25 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,90 G	100,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	67.00 G	67,50 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	99,80 bz	99,60 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	138,00 bz	138.60 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	5½	1/7	114.30 bz	115.20 ebz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,40 bz	63.40 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	102.50 bz	102,90 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	4	1/1	61,40 bz	61,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81.60 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	93,40 bz	93.00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	55.50 bz	55.30 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	26.10 bzG	26,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	71,75 B	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,45	1/1 1/7	126,90 bz	127,10 bz
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	72.50 bzG	72.90 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	144,50 bz	144.75 bzG
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	134,25 bz	135.25 G
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	118,50 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	37,60 G	37,60 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	193.60 bz	193,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	101,60 G	102,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	101,60 G	102,00 G
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102.00 B	101.90 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.00 bzG	88.00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.50 bz	91.00 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.00 G	108.00 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101.00 G	101,25 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.40 bzG	85,40 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.60 bzG	57.80 bzG
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	101.80 G	102,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86.90 G	86.90 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101.25 G	100.50 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.20 G	80.20 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69.40 bzG	69.40 B
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76.60 B	76.70 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.50 ebzB	67.50 ebzB
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82.75 G	82,20 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.50 G	80.90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100.70 bzB	100.50 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	91,20 bzG	91.10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	90.40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.40 bzB	62.60 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	101.30 bz	101.30 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97.50 bzG	98.00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85.90 G	85,90 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.50 bzG	101.90 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85.60 G	85.80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	99.80 B	99.90 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95.90 G	96.20 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97 00 G	97.00 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	89.40 bzG	89,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64.20 bz	64 50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91.60 bzG	91.70 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.10 G	100.00 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 bzG	86.25 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.30 G	100,20 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101.20 G	101.25 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101.30 bzG	101.25 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101.25 bzG	101.25 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.60 bz	101.40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.75 G	89.80 G
Transkaukasische	3	15/6 u 12	76.00 bzG	75.50 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.75 G	90.80 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	61.90 bzG	62.20 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.60 bzG	106,25 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	110.30 bz	110.10 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90.40 G	90.60 B
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,25 G	112,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101.80 bzG	101.80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111.60 ebzG	111.75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	86.80 bzG	86.10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	111,90 bzG	111.90 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100.00 bzG	100.10 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113.00 B	112.90 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110.50 B	110.10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	97,20 bz	97,10 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	79.50 G	— —
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	4	3⅔	1/1	79.30 bzG	79,40 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	135.00 G	137,00 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	207.60 bzG	207.50 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 301,50 G	p.St. 302.00 bz
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	116.90 bz	112,75 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	113.75 bzG	115.50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	182.75 bz	181.25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173.90 ebzG	174.75 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137,50 bzG	138.10 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	111.75 G	111.75 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	246,75 bz	250,70 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	179,50 bzG	182,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	82,50 bzG	82.50 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	91.60 bzG	91,70 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114.80 B	114,00 bzG
Internationale Bank	—	—	1/1	132.50 bzG	133.50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	207.60 bzG	208,90 bz
dto. Disconto	0	0	1/1	9.80 G	10.00 B
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	141.80 bz	142.00 bz
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	120.00 bzG	121.90 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	155.00 bzB	154,75 bzB
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	178,25 bzG	179.00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	83,50 bzG	83.50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	27,00 bzG	26.00 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117.60 G	117,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	119.25 bzG	120,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,25 ebzG	150.10 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅗	8	1/1	115,50 G	116.10 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅗	8	1/1	137.10 G	137,10 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,50 bzG	125,50 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	136.50 bzG	133,20 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,25 bz	66,00 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.00 ebzB	110,75 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	140,50 bzG	145.50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Allg. Elektr. (Edison)	7	9	1/7	213.30 bzG	212.50 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	112,75 bzG	116.30 bz
Archimedes	10	10	1/7	148.50 bzG	154.50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	271.75 bz	274.50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	1	1/1	93,00 bz	94,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	145,00 bzG	146.50 bzG
Bismarckhütte	10	14	1/7	231.00 bzG	232.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	12½	1/7	248.50 bz	256.00 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	0	1/10	63,00 B	62,00 B
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	95.00 bzG	94.75 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,00 G	146.00 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	185,10 G	183.25 bz
Brüxer Kohlenbau.	5	6½	1/1	105,00 ebzG	104.75 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	100.00 ebz	99.50 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	142.90 bz	141.25 bzG
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	170,00 bzG	165,00 bzB
Elekt. Glühl. Seel	—	12½	1/1	89.75 bzG	— —
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/1	111.90 bz	111,90 bz
Façonschm. 5% St.Pr.	0	5	1/1	208.10 bzG	220.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	164.10 bzG	161.10 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	45	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	152.00 bzG	155,00 ebzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	12	1/7	180,00 bzG	178.00 bzG
Gruson-Werk	12	10	1/7	199,75 bzG	197,80 bz
Harpener Bergbau.	2½	6	1/7	303.00 bzB	301,90 ebzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	181.75 G	184.90 bzB
Hörder Hütten	½	0	1/1	39,00 G	39.75 ebzB
dto. dto. conv.	1	1	1/1	75.25 bzG	75.50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	6	1/1	143,00 bzG	143,75 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	49,00 G	48,70 bz
Kramsta Schles. L.	6⅓	7⅔	1/9	137.00 B	136.90 B
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	173.00 bzG	173.00 bzG
Laurahütte	5½	6½	1/7	180.00 bzB	177.50 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	133,00 bzG	135.00 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	177.10 bz	174.75 ebzB
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	185.00 bz	187,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	10	1/7	145,00 B	147.00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	125.70 bzG	124 50 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	212.00 bzG	213.00 ebzB
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	141,50 bzB	140,10 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	128.20 bz	128.25 G
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130,90 G	131.10 G
Porzell. Königszelt.	10½	12	1/7	169,90 B	169,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9½	3	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	139,70 bz	139,70 bz
Renner u. Co. Spinn.	—	9	1/1	129.50 B	129.40 bzG
Schering	24	18	1/1	286.00 ebzB	285.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	135,50 bzG	133.00 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	113.00 G	113.00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	75.90 bz	76,75 bzB
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	202.25 bzG	204.00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	206.00 bzB	207.75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	205,60 bz	207.60 bzG
Schoneb. Schlossbr.	10	12	1/10	323.00 bzG	320,00 bzG
Schwartzkopff	12⅔	14	1/7	272.25 bzG	271.10 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	112,25 bz	113,25 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	5	1/10	131.00 bzG	132.00 bzG
	—	—			
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2080 B	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	103,10 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	115,00 G	115,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss	Cours vom 30.	Cours vom 2.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,40 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	167,80 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	80,65 G	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	5	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	20,185 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,75 bzB	— —
New-York	vista.	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	215.60 bz	215.85 bz
dto. dto.	3 M.	5½	212,75 bz	213,35 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	172.20 bz	172.30 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170.85 bz	170,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79.70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80.65 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	216,10 bz	216,50 bz

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont 4¼% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per December.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente	87,00	— —
Disconto-Command.	251,37	— —
Dortmunder Union	140,62	— —
Laurahütte	179.50	— —
Oesterr. Credit	171.25	— —
Franzosen	102.50	— —
Lombarden	55,12	— —
Russische Noten	216.50	— —
Marienburg-Mlawka	63,87	— —
Ostpr. Südbahn	92.50	— —
Warschau-Wien	192.37	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.